

Regionalkonferenz Oberland–Ost

Erläuterungen zu den Geschäften der Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland–Ost vom Mittwoch, 26. Oktober 2011, 16.00 Uhr im Mehrzwecksaal Schulhaus Därligen

Am 26. Oktober 2011 findet die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland–Ost statt.

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 22. Juni 2011
2. Genehmigung Entwicklungsstrategie und Förderprogramm 2012-2015
3. Genehmigung Teilrichtplan Ökologische Vernetzung 2012
4. Wahlen
 - Ersatzwahlen in Kommissionen
 - Bestätigungswahl Kontrollstelle 2011/2012
 - Bestätigungswahlen Geschäftsleitung und Kommissionen ab 2012
5. Voranschlag 2012
6. Kenntnisnahme Schlussbericht ESP/SAZ Flugplatz Interlaken
7. Projektinformationen
8. Verschiedenes

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 22. Juni 2011

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 22.06.2011 wurde gemäss Artikel 7 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost den Gemeinden innerhalb eines Monats nach der Versammlung zugestellt. Es ist zudem unter www.oberland-ost.ch abrufbar.

Die Geschäftsleitung beantragt Genehmigung des Protokolls.

2. Genehmigung Entwicklungsstrategie und Förderprogramm 2012-2015

Entwicklungsstrategie und Förderprogramm 2012-2015 wurden der Regionalversammlung bereits im März 2011 zur Kenntnis gebracht und anschliessend beim BECO Berner Wirtschaft zur Prüfung und Aufnahme in das kantonale Umsetzungsprogramm eingereicht.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat das Umsetzungsprogramm 2012-2015 im Juni 2011 verabschiedet und beim SECO Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft zur Genehmigung eingereicht. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Gemäss Kantonalem Investitionshilfegesetz KIHG Art. 5a sind die regionalen Förderprogramme durch die Regionalversammlung genehmigen zu lassen. Die genehmigte Entwicklungsstrategie und das Förderprogramm 2012-2015 der Region Oberland-Ost bilden eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung und Genehmigung von Beiträgen oder Darlehen aus Mitteln der Neuen Regionalpolitik (NRP) an grössere Projekte oder Infrastrukturvorhaben der Regionalentwicklung. Entwicklungsstrategie und das Förderprogramm 2012-2015 können im Büro der Regionalkonferenz Oberland-Ost (Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken) oder unter www.oberland-ost.ch "Aktuell" eingesehen werden.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, die Entwicklungsstrategie und das Förderprogramm 2012-2015 zu genehmigen.

3. Genehmigung Teilrichtplan Ökologische Vernetzung 2012

Ziel des Vernetzungsrichtplans ist der Erhalt und die gezielte Förderung von entsprechenden Lebensräumen bei der landwirtschaftlichen Nutzung. Dabei sollen ökologisch wertvolle "Trittsteine" sinnvoll miteinander vernetzt werden. Der regionale Vernetzungsrichtplan entspricht einer Forderung aus dem regionalen Landschaftsentwicklungskonzept.

Im Kanton Bern sind die regionalen oder kommunalen Vernetzungsrichtpläne Grundvoraussetzung für die zusätzliche Zahlung von Vernetzungs- und Qualitätsbeiträgen an landwirtschaftlich genutzte Flächen gemäss der eidgenössischen Ökoqualitätsverordnung (ÖQV) und der kantonalen Verordnung über die Erhaltung der Lebensgrundlagen und der Kulturlandschaft (LKV).

Der erste Regionale Vernetzungsrichtplan 2004 – 2009 musste komplett überarbeitet und den neuen gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton angepasst werden. Im März 2010 hat zum neuen Vernetzungsrichtplan eine öffentliche Mitwirkung stattgefunden. Anschliessend erfolgte die mehrmonatige Bereinigung durch die kantonale Fachstelle für ökologischen Ausgleich (Planerarbeitung). Die Vorprüfung konnte im Mai 2011 abgeschlossen werden. Der bereinigte Vernetzungsrichtplan wurde durch die Kommission Landschaft am 25.08.2011 und durch die Geschäftsleitung per Zirkularbeschluss vom 5.09.2011 verabschiedet. Die Regionalversammlung ist zuständig für die Beschlussfassung von regionalen Richtplänen, welche für die Regionsgemeinden behördenverbindlich sind (Art. 98 Baugesetz).

Der Regionale Teilrichtplan Ökologische Vernetzung 2012 kann im Büro der Regionalkonferenz Oberland-Ost (Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken) oder unter www.oberland-ost.ch "Aktuell" eingesehen werden. Er tritt nach Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung ab 01.01.2012 in Kraft.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, den Regionalen Teilrichtplan Ökologische Vernetzung 2012 zu genehmigen.

4. Wahlen

- a) Ersatzwahlen in Kommissionen
Infolge Demissionen sind folgende Vakanzen in der aktuellen Amtsperiode neu zu besetzen:
- Energiekommission: Albert Boss, Grindelwald, Teilregion 3, für Helmut Perreten
 - Kommission Agglomerationsthemen: Markus Karlen, Habkern, Teilregion Beatenberg/Habkern, für Verena Moser, Beatenberg

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, Albert Boss in die Energiekommission und Markus Karlen in die Kommission Agglomerationsthemen zu wählen.

- b) Bestätigungswahl Kontrollstelle
Die Kontrollstelle der Regionalkonferenz Oberland-Ost muss gemäss Artikel 36 Absatz 3 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost jährlich neu gewählt werden. Bisheriges Kontrollorgan: Lehmann + Bacher Treuhand AG.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung vom 26. Oktober 2011, die bisherige Kontrollstelle Lehmann + Bacher Treuhand AG für ein weiteres Jahr zu wählen.

- c) Bestätigungswahl der Geschäftsleitung für die Amtsperiode 2012-2015
Gemäss Art.22 Abs.1 des Geschäftsreglements wird die Geschäftsleitung (GL) für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Anlässlich der Gründungsversammlung vom 18.06.2008 wurde für die erste Periode eine Dauer von 3½ Jahren bestimmt, also bis Ende Dezember 2011. Heinz Trittbach scheidet wegen Amtszeitbeschränkung als Gemeindepräsident Därligen per 31.12.2011 aus der GL RKOO. Er vertritt die Teilregion 1Nord.
Die übrigen GL-Mitglieder sind alle wiederwählbar.
Präsident und Vizepräsident werden separat durch die Regionalversammlung gewählt.

Zur Wiederwahl vorgesehen sind:

- Regionspräsident Peter Flück, Teilregion 4
- Vizepräsident Simon Margot, Teilregion 1 IMU
- Geschäftsleitungsmitglieder:
 - Peter Aeschmann, Teilregion 1 IMU
 - Bernhard Seiler, Teilregion 1 Süd
 - Peter Wälchli, Teilregion 2
 - Emanuel Schläppi, Teilregion 3
 - Katrin Nägeli-Lüthi, Teilregion 5
 - Hans Abplanalp, Teilregion 6

Die Vakanz in Teilregion 1 Nord soll an der Regionalversammlung vom Frühjahr 2012 besetzt werden.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, Peter Flück als Regionspräsidenten, Simon Margot als Vizepräsidenten und die weiteren sechs GL-Mitglieder wieder zu wählen.

- d) Bestätigungswahlen der Kommissionsmitglieder
Gemäss Art.20 Abs.1 Bst.c des Geschäftsreglements wählt die Regionalversammlung die Kommissionspräsidenten und die übrigen Kommissionsmitglieder.
Die Kommissionen wurden anlässlich der Gründungsversammlung für eine Amtsdauer von 3½ Jahren bestimmt, also bis Ende Dezember 2011. Die aktuelle Zusammensetzung der Kommissionen kann unter www.oberland-ost.ch "Gewählte Kommissionsmitglieder" eingesehen werden.

Zur Wiederwahl für die Kommissionspräsidien sind vorgesehen:

- Branka Fluri, Komm. Öffentlicher Verkehr
- Andreas Michel, Komm. Verkehr + Siedlung
- Peter Brawand, Komm. Landschaft
- Daniel Bürki, Komm. Abbau, Deponie, Transport ADT
- Werner Feuz, Komm. Energie

Das Präsidium der Kommission Agglomerationsthemen soll an der Regionalversammlung vom Frühjahr 2012 besetzt werden.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, die Aufgeführten als Kommissionspräsidenten und -präsidentin für die Amtsperiode 2012-2015 wieder zu wählen.

Zur Wiederwahl als Kommissionsmitglieder sind vorgesehen:*- Kommission Öffentlicher Verkehr*

Daniel Steffen, TR1 Nord	Emanuel Schläppi (GL), TR3
Rudolf Balmer, TR1 Süd	Sabine Amacher, TR4
Sabina Stör Büschlen, TR1 IMU	Hans Jakob Walther, TR5
Helene Zurbuchen, TR2	Werner Schmid, TR6

- Kommission Verkehr + Siedlung

Hans-Ulrich Imboden, TR1 Nord	Arthur von Allmen, TR2
Martin Boss, TR1 Süd	Jörg Homberger, TR3
Peter Aeschmann (GL), TR1 IMU	Rolf Baumann, TR4
Ingrid Hofer, TR1 IMU	Fredel Abplanalp, TR5/6

- Kommission Landschaft

Johann Gimmel, TR1 Nord	Andreas Kaufmann, TR3
Peter Zwahlen, TR1 IMU	Ernst Peter, TR4
Ingrid Hofer, TR1 IMU	Adolf Urweider, TR5
Peter Staub, TR2	Hans Abplanalp (GL), TR6

- Kommission Abbau, Deponie, Transport ADT

Urs Zimmermann, TR1	Marcel Rychen (IG AD), TR1
Bernhard Seiler (GL), TR1	Peter Bütschi (IG AD), TR1
Gerhard Hertlein, TR2	Hans Steiner (IG AD), TR2
Christian Suter, TR3	Peter Kandlbauer (IG AD), TR3
Hans Bühler, TR4	Peter Zumbunn (IG AD), TR4
Fredel Abplanalp, TR5	Dominik Ghelma (IG AD), TR5
	Ernst Raz (IG AD), TR6

- Kommission Energie

Christina Lehmann, TR1 Nord	Albert Boss, TR3
René Löffler, TR1 Süd	Michael Wenger, TR4
Gian-Franco Lautanio, TR1 IMU	Peter Werren, TR5
Peter Wälchli (GL), TR2	Walter Brog, TR6

- Kommission Agglomerationsthemen

Markus Karlen	Daniel Steffen
Samuel Zurbuchen	Paul Schmied
Hansruedi Feuz-Doyon	Thomas Wyss
Beat Brunner	René Bettoli
Werner Gartenmann	Verena Roder Beer

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, die aufgeführten Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2012-2015 wieder zu wählen.

5. Voranschlag 2012

Der Voranschlag 2012 basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Gemeindebeiträge werden nicht erhöht. Für die Projekt- und Planungskosten sind die zu erwartenden Aufwände berücksichtigt worden. Es ist zu beachten, dass diverse Projekte und Planungen, welche im 2011 budgetiert waren, erst im 2012 zum Tragen kommen. Der Voranschlag 2011 wird somit um voraussichtlich CHF 50'000 besser abschliessen als budgetiert. Dies entspricht etwa dem Aufwandüberschuss für 2012. Über beide Jahre hinweg ist ein ausgeglichener Rechnungsabschluss zu erwarten.

Voranschlag Laufende Rechnung nach Funktionen:

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	387'165.15	418'687.30	418'580.00	654'400.00	530'580.00	824'100.00
6 Verkehr	148'746.10	155'847.55	154'300.00	108'300.00	198'100.00	116'300.00
7 Umwelt und Raumordnung	270'727.25	206'748.75	254'000.00	138'200.00	298'800.00	97'000.00
8 Volkswirtschaft	260'366.65	238'534.00	320'000.00	251'850.00	313'000.00	251'850.00
Total	1'067'005.15	1'019'817.60	1'146'880.00	1'152'750.00	1'340'480.00	1'289'250.00
Aufwandüberschuss		47'187.55				51'230.00
Ertragsüberschuss			5'870.00			

Über die Investitionsrechnung werden Planungen und Projekte, welche über mehrere Jahre dauern, geführt. Dadurch kann die Laufende Rechnung von Aufwand- und Ertragsabweichungen, wie sie in den Planungsprozessen vorkommen, entlastet werden. Den Ausgaben für Planungsaufwand stehen die Einnahmen aus Subventionen und die 'Beiträge für eigene Rechnung', welche der Laufenden Rechnung belastet werden, gegenüber. Abschreibungen werden auf den Planungen nicht getätigt.

Voranschlag Investitionsrechnung nach Funktionen:

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr	28'131.90	28'131.90	186'000.00	186'000.00	90'000.00	90'000.00
7 Umwelt und Raumordnung	139'152.45	139'152.45	50'000.00	50'000.00	120'000.00	120'000.00
8 Volkswirtschaft	-	-	50'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Total	167'284.35	167'284.35	286'000.00	286'000.00	260'000.00	260'000.00
Passivierte Einnahmen	-	-	-	-	-	-
Aktiviert Ausgaben	-	-	-	-	-	-

Die Details zum Voranschlag der laufenden Rechnung 2012 und zur Investitionsrechnung 2012 können im Büro der Regionalkonferenz Oberland-Ost (Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken) oder unter www.oberland-ost.ch eingesehen werden.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, den Voranschlag 2012 für die Laufende Rechnung und für die Investitionsrechnung zu genehmigen.

6. Kenntnisnahme Schlussbericht ESP/SAZ Flugplatz Interlaken

Die Kommission Agglomerationsthemen hat zur Weiterentwicklung des Geländes des ehemaligen Flugplatz Interlaken die Studie "Entwicklungsschwerpunkt und Strategische Arbeitszone ESP/SAZ Flugplatz Interlaken" erstellen lassen. Diese Studie ist bei den Regionsgemeinden vernehmlassert und anschliessend von der Kommission bereinigt worden. Der bereinigte Schlussbericht wurde durch die Kommission am 21.06.2011 verabschiedet. Er ist nicht behördenverbindlich, dient aber als wichtige Grundlage für die weitere räumliche Planung und Nutzung des Flugplatzareals. Insbesondere die Anpassung des Nutzungs- und Infrastrukturrichtplans NIRP Flugplatz Interlaken, welche im Herbst 2011 in die öffentliche Mitwirkung gehen soll, stützt sich auf diesen Schlussbericht ab. Der Schlussbericht und der Bericht über die Vernehmlassung können im Büro der Regionalkonferenz Oberland-Ost (Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken) oder unter www.oberland-ost.ch, Rubrik Aktuell, eingesehen werden.

Die Geschäftsleitung legt der Regionalversammlung den Schlussbericht "Entwicklungsschwerpunkt und Strategische Arbeitszone ESP/SAZ Flugplatz Interlaken" zur Kenntnisnahme vor.

7. Projektinformationen

- a) Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK Oberland-Ost 2012-2015
- b) Umsetzung Agglomerationsprogramm Verkehr + Siedlung Interlaken 2011-2014

8. Verschiedenes

- Themen noch offen.

Hier finden Sie die den Versammlungsort Mehrzwecksaal Schulhaus Därliigen:

Primarschule Därliigen, Matteweg 5, 3707 Därliigen




Apéro und Abendessen:

 Restaurant Sternen, Hauptstrasse 89, 3707 Därliigen

Anreise mit OeV:

 Bahnhofstetelle Därliigen

Anreise mit PW:

 gebührenpflichtige Parkplätze entlang der Hauptstrasse, ca. 300m Fussweg zum Schulhaus
HINWEIS: nur beschränkte Anzahl Parkplätze!